



Neu-Ulmer Zeitung

Mit einem Los spielend Kinder geholfen

Nersingen (pfl) - Zwei Euro kostete das Los, 1875 wurden verkauft und ein Los verschenkt. Nun wurden die Gewinner ermittelt. Glücksbringer bei der ersten „Nersinger Weihnachtstombola“, die der Förderverein „Chance auf Bildung - Zeit für Kinder“ in Nersingen organisiert aktiviert hat, war Kaminkehrer Wolfgang Fischer.

Aus den 1876 Losen wurden 453 Gewinner ermittelt. Viele Losbesitzer gingen zwar leer aus, doch „reuen muss der Kauf des Loses niemand“, so die Verantwortlichen. Sind doch die Einnahmen für einen guten Zweck: Das eingespielte Geld ist ein Grundstock dafür, dass der Förderverein auch im kommenden Schuljahr „hoffentlich wieder zusätzliche pädagogische Kräfte einstellen kann - für all die Kinder, die wegen mangelnder Unterstützung aus der Erwachsenenwelt“ sonst den Anschluss verpassen.

Die verlosteten Preise haben einen Gesamtwert von 4 144 Euro. Die Tombola war heuer ein erster Versuch. Und weil's ein Erfolg wurde, soll im nächsten Jahr eine zweite Tombola folgen, sagen schon heute die Vorstandsmitglieder, die „sehr glücklich mit dem Ergebnis der Aktion sind“.

Auch auf anderer Ebene führte die Tombola zum Erfolg: In den vergangenen Monaten sei in der Gemeinde vermehrt über jene Kinder gesprochen worden, die dringend Hilfe brauchen.

Vorsitzende Claudia Clages versäumt es nicht, all jenen zu danken, die mitgeholfen haben, dass die Aktion erfolgreich wurde. Speziell hebt sie die vielen geschäftlichen und privaten Spender hervor sowie die zahlreichen Freiwilligen, die die Lose verkauft haben.

„Der große Clou erfolgt noch“, sagt Claudia Clages: Ab sofort - bis zum 31. Dezember - dürfen sich alle Gewinner ihre Preise persönlich bei den jeweiligen Spendern abholen. Dann wird sich zeigen, wer etwa mit Pfarrer Bühler den Kirchturm besteigen darf, oder für wen ein Haushaltsservice kostenlos einen Korb Wäsche bügelt, wer kostenlose Massagen bekommt oder die Kläranlage besichtigen kann.